

STADTTEILBEIRAT NEUALLEMÖHE

Protokoll

Datum: 12. Juni 2017

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung
2. Klasse 2a der Anton-Rée-Schule bedankt sich
3. Vorstellung Quartiersentwickler-Team Mittlerer Landweg – Martina Stahl
4. Aktuelles
5. Bericht Fleetreinigung und Sachstand Fleetpatenschaften - Stadtteilbüro
6. Kurzbericht Kultursommer und Neuallemödiade – Stadtteilbüro
7. Kurzbericht Sachstand Platzwechsel - Stadtteilbüro
8. Verfügungsfonds
9. Verschiedenes

1	<p>Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</p> <p>Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.</p>
2	<p>Klasse 2a der Anton-Rée-Schule bedankt sich</p> <p>Frau Kirsten Büchler, die Klassenlehrerin der Grundschulklasse 2a, hatte im Mai einen Antrag an den Verfügungsfonds gestellt. Dabei ging es darum, möglichst viele Kinder mit dem Wasser vertraut zu machen. Durch die vielen Fleete und den Badesee birgt Neuallemöhe mehr als andere Stadtteile Gefahren für Nichtschwimmer. In Hamburg wird Schwimmunterricht erst ab der dritten Klasse vorgesehen. Daher wurde an sechs Tagen das Freizeitbad in Geesthacht besucht.</p> <p>Einige der Schüler haben Frau Büchler in den Stadtteilbeirat begleitet, um von den tollen Erfahrungen zu berichten.</p>
3	<p>Vorstellung Quartiersentwickler-Team Mittlerer Landweg</p> <p>→ Martina Stahl stellt sich und stellvertretend den abwesenden Kollegen Patrick Giese vor. Seit Mai 2017 hat die Lawaetz-Stiftung ihre Arbeit für die Gebietsentwicklung aufgenommen. Ein Newsletter, der alle Interessierten fortlaufend informiert, ist am 19.6. erstmalig erschienen und kann per Mail abgerufen werden. Derzeit ist die Internetseite noch im Aufbau: www.mittlerer-landweg.de</p> <p>Am 23. Mai 2017 gab es die erste Veranstaltung im Vereinsheim des ETSV, um das neue Gebietsentwicklerteam vorzustellen. Es haben rund 40 Personen aus und um den Mittleren Landweg teilgenommen.</p> <p>Unter dem Motto „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“ wird der Stadtteilbeirat den</p>

weiteren Entwicklungsprozess intensiv begleiten. Alle, die im Entwicklungsgebiet wohnen und arbeiten, können Mitglied im Stadtteilbeirat werden. Neben den verschiedenen Einrichtungen und Vereinen, die im Gebiet tätig sind, sollen 14 Bewohner/innen (zusammengesetzt aus sieben Alt- und sieben Neu-Bewohner/innen) aus dem Entwicklungsgebiet als Mitglieder vertreten sein. Wer kandidieren möchte, kann sich bei Frau Stahl und Herrn Giese melden. Die Wahl des Stadtteilbeirats ist am 18. Juli 2017, 18:30 Uhr im Kuller (Mittlerer Landweg 78). Jede/r kann wählen!

Am Freitag, den 8. September 2017, ab 16:30 Uhr soll ein Zukunfts-Workshop veranstaltet werden (Ort wird noch bekannt gegeben), um die weiteren Ziele des Entwicklungsprozesses zu erarbeiten.

Kontakt

E-Mail: mila@lawaetz.de

Tel.: 040/43 29 33 10

Sprechzeiten vor Ort

Montags 10 – 12 Uhr und

Donnerstags 15 – 18 Uhr,

Am Gleisdreieck 2a/b

(Nach Fertigstellung ist das Stadtteilbüro voraussichtlich ab Herbst 2017 im „Haus 23“).

Anmerkungen:

- Die Bezirksversammlung bestimmt die Anzahl der Einrichtungen im Stadtteilbeirat. Vorrangig sollen die Einrichtungen von vor Ort können als Mitglied im Stadtteilbeirat aktiv sein. Dazu wird es eine Abstimmung unter den Einrichtungen geben. Alle anderen sind dennoch herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen.
- Eine zusätzliche medizinische Versorgung im Gleisdreieck wäre ein Zugewinn, weil die Ärzte in Neuallemöhe an ihrem Limit sind. Dennoch ist eine ärztliche Ansiedlung derzeit nicht vorgesehen, da die Krankenärztliche Vereinigung Hamburg als Ganzes sieht und somit ausreichend Ärzte angesiedelt sind. Die neuen Bewohner/innen orientieren sich auch nicht immer örtlich, sondern sprachlich.
- Die Distanz vom Gleisdreieck nach Neuallemöhe wird hauptsächlich mit Fahrrädern überbrückt. Im Winter gibt es insbesondere bei den Kindern das Problem, dass sie keine Fahrkarte bekommen, weil sie zu dicht an der Schule wohnen. Alle Kinder im SGB II –Bezug erhalten erst ab 5 km Entfernung zur Schule eine Fahrkarte. Dadurch ist auch die Teilnahme an Freizeitgestaltung eingeschränkt. Dies betrifft 190 Schüler der Gretel Bergmann-Schule.

4 Aktuelles

AG Jugend

Cornelia Frieß stellt die aktuellen Themen der AG Jugend vor:

- Am Freitag den 9. Juni gab es eine Sitzung zur Planung der offenen Kinder- und Jugendarbeit am Mittleren Landweg
- Die Stadtteilfortbildung findet am 13./14. Juni statt. Schwerpunktthema ist die neue Nachbarschaft am Gleisdreieck – wie gelingt gute Nachbarschaft?

Stadtteilkonferenz

Anette Vollmer stellt die Themen vor:

- Aktuelles aus den Einrichtungen
- Gleisdreieck – Kooperationsmöglichkeiten

5 Bericht Fleetreinigung und Sachstand Fleetpatenschaften

→ Kirsten Sehgal und Alexandra Quast stellen den aktuellen Sachstand vor.

Die 10 Stellschilder wurden im Stadtteil deutlich wahrgenommen. 40 Personen haben an der Fleetreinigung teilgenommen. Darunter die Studenten, die ihre eigenen Kanus mitgebracht haben. Die AG des Gymnasiums hat separat zwei Tage zuvor die Flotte entlang der Schule gereinigt. Durch die erweiterte Öffentlichkeitsarbeit sind mehrere Familien dabei gewesen, die vorher noch nicht in der Stadtteilarbeit involviert waren.

Der Infostand zu den Fleetpatenschaften stieß auf großes Interesse. Bereits 30 Teilabschnitte konnten an dem Vormittag vergeben werden. Am 6. Juli um 18 Uhr in der FesteBurg wird es eine Infoveranstaltung für die künftigen Paten und alle Interessierten geben. Dort besteht die Möglichkeit konkrete Rückfragen zu stellen. Zudem sollen die Vereinbarungen mit dem Bezirksamt abgeschlossen werden, sodass die Patenschaften offiziell starten.

Zur Erinnerung die Aufgaben der Fleetpaten:

- Müll, beseitigen und/oder melden
- Pflanzenwuchs und ökologische Veränderungen beobachten und/oder melden
- Wer möchte darf z.T. auch bestimmte Pflanzen eigenständig zurückschneiden.

Zu den Aufgaben wird eine Vereinbarung mit dem Bezirksamt getroffen. Alle die Interesse haben, einen bestimmten Fleetabschnitt zu pflegen, sind herzlich willkommen sich im Stadtteilbüro dazu zu melden. Die AG-Umwelt und das Stadtteilbüro begleiten die Paten.

Anmerkungen:

Die Entsorgung wird über den eigenen Hausmüll oder die Grünabfälle geregelt. Bei Sondermüll oder Großmüll kann das Stadtteilbüro informiert werden. Die Patenschaften sollen eine höhere Aufmerksamkeit für das eigene Umfeld fördern. Zwei mal im Jahr soll es einen Austausch mit den Paten geben.

Der Flyer ist dem Protokoll angehängt.

6 Kurzbericht Kultursommer und Neullermödiade

Die jeweils 10 DIN A0 Stellschilder sind im Stadtteil verteilt aufgestellt worden.

Jeanette Winter von Kokus e.V. berichtet:

Das erste Fest ist das Sommerfest auf dem Grachtenplatz. Es findet am 17. Juni von 14-18 Uhr statt. Die Gewerbetreibenden sowie Vereine und Einrichtungen aus der Umgebung nehmen an dem Fest teil. Auf der Bühne wird neben zahlreichen Auftritten der Gruppe Grazia der Schulchor der Anton-Rée-Schule zu sehen sein. Zudem gibt es Infostände und eine Torwand des Projektes Platzwechsel.

Das Fleetplatzfest wird am 7. Juli ebenfalls von 14 bis 18 Uhr stattfinden. Auf der großen Bühne werden alle Schulen vertreten sein. Die Organisation des Bühnenprogramms hat Herr Zielberg, Musiklehrer des Gymnasium Allermöhe, übernommen. Auch auf dem Fleetplatz werden Gewerbetreibende und Institutionen gemeinsam Infostände sowie Spiel- und Spaßangebote bereitstellen.

Die Neullermödiade wird am 30. Juni stattfinden. Bei schönem Wetter am Allermöher See

bis hin zur Gretel Bergmann-Schule. Bei schlechtem Wetter in den Sporthallen der Schule. Die Information, ob der Event drinnen oder draußen stattfindet, wird am 29. Juni per Mail und auf www.neuallermoehe.de bekanntgegeben.

Kuchen und Würstchen wird es kostenfrei geben. Den Grill bringt der SVNA mit, die Schüler des Gymnasiums grillen und die HASPA stellt Kuchen zur Verfügung.

Zudem wird es einen Textilstempel mit der Jahreszahl geben. Jeder ist auch eingeladen, das T-shirt vom vorherigen Jahr mitzubringen oder direkt anzuziehen und ebenfalls mit der 2016 abzustempeln.

7 Kurzbericht Sachstand Platzwechsel

Es wird über den Sommer hinweg 10 Kursangebote angeboten, die an verschiedenen Wochentagen angeboten werden.



Durchführungsphase - Stundenplan

Angebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Funct. Fitness (SVA)		Jeden Di: 17:00 - 18:00		Jeden Do: 18:00 - 19:30		
Drachenboot (SVNA)		Jeden Di: 18:30 - 20:00		Jeden Do: Sportgruppe & Inklusionsgruppe 18:30 - 20:00		
Beachvolleyball (BFSV Atlantik)					30.06., 14.07., 01.09.: 19:00 – 21:00	
Gorodki (BFSV Atlantik)					07.07., 11.08., 01.09.: 18:30 – 20:30	
Klettern (SVA)					07.07. und 08.09. 16:00 – 17:30	
Stundenpaarläufe (SVA)			19.07. und 06.09. 18:15			
ZumDance (SVNA)		04./ 18.07. 20:15 - 21:30				15.07. 15:30 - 17:00 (parallel: Kindertanz)
Discgolf (SVA)	24.07. 04.09. 14:00-15:30					
Lauftreff (SVNA)	Jeden Mo 18:00 – 19:00					
Nordic Walking (TSG Bergedorf)			3 Termine			

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich für eine bessere Planung vorher über die Internetseite an: <http://platzwechsel.jetzt/hh-neuallermoehe/>

Auf dem Grachtenplatz gibt es eine kleine Promoaktion des Projektes. Wer die Torwand bezwingen kann, erhält einen Ball.

Auf dem Fleetplatzfest wird Platzwechsel mit einem Fussballfreestyler und einem Promoter vor Ort sein. Der Ballkünstler zeigt Tricks und coole Moves. Diese sollen zum Nachahmen animieren. Unter den eingesendeten Videos kann man etwas gewinnen. Mehr auch unter:

<https://www.facebook.com/PlatzwechselNeuallermoehe/>

8 Verfügungsfondsanhträge

Restsumme: 8.738,60 €

Anträge:

12/17 Anton-Rée-Schule: Die "Lange Nacht des Singens"

- Teilnahme an der „Langen Nacht des Singens“ in der Elbphilharmonie
- Ein Beitrag von 25 aus 161 Bewerbern
- 200 Kinder der Jahrgangsstufen 1-4 sind Teil des Chors
- Für die Hin- und Rückfahrt zur Elbphilharmonie soll ein Reisebus gechartert werden
- Beantragte Summe 550 €

Anmerkung aus dem Publikum:

Der Bus sollte auch für den vorherigen Tag gechartert werden. Der Antrag soll dahingehend angepasst werden.

20 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

Der Antrag wird auf 800€ aufgestockt. Die restlichen Mittel für den zweiten Bus werden von der Schule übernommen. Die Anfrage läuft.

22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen → **Antrag angenommen**

9 Verschiedenes

- Baseballcamp

Durch die Unterstützung einer Baugenossenschaft und einer Stiftungen kann das Baseballcamp in Kooperation mit dem TSG Bergedorf und VJA stattfinden: 24. – 29. Juli auf dem Sportplatz 2000. Es sind noch Plätze frei. Kontakt und Info: www.baseballcamp-neuallermoehe.de

Am 12. Juli findet um 19.30Uhr in den Räumen der FeG, Wilhelm-OsterholzStieg 36 ein weiteres Planungstreffen statt, alle sind herzlich eingeladen. Den Flyer finden Sie im Anhang des Protokolls, gern auch weiter leiten.

Am Samstag den 29. Juli soll zum Abschluss ein Texasfest stattfinden. Alle die Lust haben sich als Bewohner/innen oder als Einrichtung/Verein bei der Gestaltung zu beteiligen, sind herzlich willkommen.

Es werden während der Trainingszeiten noch 4 Übersetzer gesucht, die nach Möglichkeit die ganze Woche Mo-Fr. entweder Vormittags oder Nachmittags oder ganztägig Zeit hätten.

Zudem werden noch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht für die Gäste aus Amerika, einschließlich Frühstück. Jegliche andere Versorgung findet über die Freie Evangelische Gemeinde statt.

- Spielscheune

Die Spielscheune ist vom Donnerstag den 20. Juli bis Sonntag den 30. Juli geschlossen. In der Zeit wird wieder etwas Neues für die Kinder gebaut. Wir sind gespannt.

- Anton-Rée-Schule

Am Mittwoch den 14. Juni ist die 4. Klasse im Haus im Park und spielt Theater. Sehenswert!

- LuTzi

Am Donnerstag den 15. Juni startet die Ausstellung Collagen im KulturA. Die Ausstellung geht bis zum 13. Juli. Frauen aus aller Welt präsentieren ihre biographischen Collagen.



Protokoll: Alexandra Quast

